

Modulhandbuch

M.A. Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft

Version: 06.02.2026

Kontakt Daten Institut/Abteilung

Institut für Klassische und Romanische Philologie, Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie

Dr. Iris Sticker

Rabinstraße 8
53111 Bonn
Tel.: 0228-73-7619
iris.sticker@uni-bonn.de

Kontakt Daten Studiengangsmanagement

Institut für Klassische und Romanische Philologie, Abteilung für Romanistik

Anne Real

Rabinstraße 8
53111 Bonn
Tel.: 0228-73-7362
annereal@uni-bonn.de

Kontakt Daten Prüfungsamt

Philosophische Fakultät
Prüfungsamt

Maximilianstraße 22
53111 Bonn
Tel: 0228-73-4642
<https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt>

Studienplan.....	4
1. Module des Pflichtbereiches.....	5
1.1 Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung A	6
1.2 Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung A	8
2. Module des Wahlpflichtbereiches.....	10
2.1 Fachwissenschaftlicher Bereich	11
2.1.1 Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung B	11
2.1.2 Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung B	13
2.1.3 Griechische Literatur und Kultur, Vertiefung	15
2.1.4 Griechische Sprache und Literatur, Vertiefung	17
2.1.5 Lateinische Literatur des Mittelalters	19
2.1.6 Lateinische Literatur der Renaissance	21
2.2 Bereich „Kolloquien“	23
2.2.1 Kolloquium zur römischen Literatur und Kultur	23
2.2.2 Kolloquium zur griechischen Literatur und Kultur	25
2.2.3 Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	26
2.3 Weitere frei wählbare Module	28
2.3.1 Materialität im Mittelalter für Altphilologen	28
2.3.2 Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext	30
2.3.3 Themen und Theorien der Weltliteratur	32
2.3.4 Künste, Medien, Wissen	34
2.3.5 Ägyptologie 2, Archäologische und Kulturhistorische Studien 1	36
2.3.6 Christliche Archäologie 1, Funktionen und Kontexte	38
2.3.7 Christliche Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie	40
2.3.8 Christliche Archäologie 3, Epochen und Räume	42
2.3.9 Klassische Archäologie 1, Funktionen und Kontexte	44
2.3.10 Klassische Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie	46
2.3.11 Klassische Archäologie 4, Epochen und Räume	48
2.3.12 Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1, Epochen und Räume	50
2.3.13 Schwerpunktmodul Alte Geschichte I	52
2.3.14 Schwerpunktmodul Alte Geschichte II	54

2.3.15	Logik, Epistemologie und Sprachphilosophie.....	56
2.3.16	Metaphysik und ihre Geschichte	58
2.3.17	Ethik und angewandte Ethik.....	60
2.3.18	Kulturphilosophie und Ästhetik.....	62
2.3.19	Naturphilosophie.....	64
2.3.20	Philosophie des Geistes.....	66
3.	Masterarbeit	68

Studienplan

Pflichtbereich (20 LP) und Masterarbeit (30 LP)	Wahlpflichtbereich (70 LP) <i>Es sind mind. 4 Module (40 LP) aus dem fachwissenschaftlichen Bereich und 2 Module (10 LP) aus dem Bereich „Kolloquien“ zu wählen.</i>	
▪ Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung A (1.-3. FS) ▪ Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung A (1.-3. FS) ▪ Masterarbeit (4. FS)	Fachwissenschaftlicher Bereich (mind. 40 LP). Es sind mindestens 4 Module zu wählen. ▪ Lateinische Literatur der Antike, Vertiefung B (2.-4. FS) ▪ Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung B (2.-4. FS) ▪ Griechische Literatur, Vertiefung (2.-4. FS) ▪ Griechische Sprache und Literatur, Vertiefung (2.-4. FS) ▪ Lateinische Literatur des Mittelalters (2.-4. FS) ▪ Lateinische Literatur der Renaissance (1.-3. FS) Bereich „Kolloquien“ (10 LP). Es sind 2 Module zu wählen. ▪ Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur der Antike (3. FS) ▪ Kolloquium zur griechischen Literatur und Kultur (4. FS) ▪ Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (3. FS)	Weitere frei wählbare Module. ▪ Materialität im Mittelalter für Altphilologen (2. FS) ▪ Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext (1.-4. FS) ▪ Themen und Theorien der Weltliteratur (1.-4. FS) ▪ Künste, Medien, Wissen (1.-4. FS) ▪ Ägyptologie 2, Archäologische und Kulturhistorische Studien 1 (1.-4. FS) ▪ Christliche Archäologie 1, Funktionen und Kontexte (1.-3. FS) ▪ Christliche Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie (2.-4. FS) ▪ Christliche Archäologie 3, Epochen und Räume (1.-4. FS) ▪ Klassische Archäologie 1, Funktionen und Kontexte (1.-4. FS) ▪ Klassische Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie (1.-4. FS) ▪ Klassische Archäologie 4, Epochen und Räume (1.-4. FS) ▪ Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1, Epochen und Räume (1.-4. FS) ▪ Schwerpunktmodul Alte Geschichte I (1.-4. FS) ▪ Schwerpunktmodul Alte Geschichte II (1.-4. FS) ▪ Logik, Epistemologie und Sprachphilosophie (3. FS) ▪ Metaphysik und ihre Geschichte (3. FS) ▪ Ethik und angewandte Ethik (3. FS) ▪ Kulturphilosophie und Ästhetik (3. FS) ▪ Naturphilosophie (3. FS) ▪ Philosophie des Geistes (3. FS)

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum,

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, KI: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

1. Module des Pflichtbereiches

1.1 Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung A

Modul: Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung A				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Epochen, Themenfelder und Gattungen der lateinischen Prosa der römischen Republik, Kaiserzeit oder Spätantike - Einfluss der griechischen auf die lateinische Literatur - Rezeptionsgeschichte - moderne Forschungsansätze - literaturwissenschaftliche Methoden					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - Phänomene und Prozesse der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte römischer Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Lateinischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische lateinische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische lateinische Texte selbständig zu analysieren - die relevante Forschungsliteratur kritisch zu bewerten - die relevante Forschungsliteratur in die Analyse der literarischen Texte einzubeziehen - die einschlägigen Forschungsmethoden der Lateinischen Philologie bei der Analyse anzuwenden.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Lateinische Literatur der Antike	WiSe	deutsch	120	2	56
S	Lateinische Literatur der Antike	WiSe	deutsch	30	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Pflicht	1.-3.	
	MA Komparatistik			Wahlpflicht	1.-3.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht	1.-3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Referat (20-30 Minuten) [Workload: 72 h]					10

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Hausarbeit, benotet [Workload: 102 h]		
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	300 h	1
Sommersemester	☐	☐		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Gernot Michael Müller		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie		
Sonstiges				

1.2 Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung A

Modul: Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung A				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108600						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- lateinische Texte der römischen Republik, Kaiserzeit oder Spätantike - deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis zuzuordnen sind					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die lateinische Sprache im Bereich von Lexik, Syntax und Stilistik vertieft - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Lateinischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische lateinische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische lateinische Texte zu interpretieren - komplexere deutsche Texte ins Lateinische zu übersetzen - lateinische und deutsche Texte grammatikalisch zu analysieren - die Funktion von Sprache zu beschreiben - die Funktion von Sprache zu reflektieren.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
SpÜ1*	Lateinische Lexik und Grammatik	WiSe	deutsch	60	2	70
SpÜ2*	Lateinische Texte der Antike	WiSe	deutsch	60	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht		Fachsemester
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft			Pflicht		1.-3.
	MA Komparatistik			Wahlpflicht		1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht		1.-3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Teilnahme an 5 Übersetzungstests lateinisch-deutsch (Dauer: je 15 Minuten), von denen 3 bestanden sein müssen [Workload: 80 h]					10
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Klausur, deutsch-lateinisch, benotet (90 Minuten) [Workload: 80 h]					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	x	Winter- und Som- mersemester	300 h		1	
Sommersemester	☐	☐				

Modulorganisation	
Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	PD Dr. Beate Hintzen
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

2. Module des Wahlpflichtbereiches

2.1 Fachwissenschaftlicher Bereich

2.1.1 Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung B

Modul: Lateinische Literatur und Kultur der Antike, Vertiefung B				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Epochen, Themenfelder und Gattungen der lateinischen Dichtung der römischen Republik, Kaiserzeit oder Spätantike - Einfluss der griechischen auf die lateinische Literatur - Rezeptionsgeschichte - moderne Forschungsansätze - literaturwissenschaftliche Methoden					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - Phänomene und Prozesse der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte römischer Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Lateinischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische lateinische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische lateinische Texte selbständig zu analysieren - die relevante Forschungsliteratur kritisch zu bewerten - die relevante Forschungsliteratur in die Analyse der literarischen Texte einzubeziehen - die einschlägigen Forschungsmethoden der Lateinischen Philologie bei der Analyse anzuwenden.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Lateinische Literatur der Antike	SoSe	deutsch	120	2	56
S	Lateinische Literatur der Antike	SoSe	deutsch	30	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlpflicht	2.-4.	
	MA Komparatistik			Wahlpflicht	2.-4.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht	2.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Referat (20-30 Minuten)				10	

		[Workload: 72 h]		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Hausarbeit, benotet [Workload: 102 h]		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	300 h	1
Sommersemester	x			
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Gernot Michael Müller		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie		
Sonstiges				

2.1.2 Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung B

Modul: Lateinische Sprache und Literatur der Antike, Vertiefung B				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108700						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- lateinische Texte der römischen Republik, Kaiserzeit oder Spätantike - deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis zuzuordnen sind					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die lateinische Sprache im Bereich von Lexik, Syntax und Stilistik vertieft - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Lateinischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische lateinische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische lateinische Texte zu interpretieren - komplexere deutsche Texte ins Lateinische zu übersetzen - lateinische und deutsche Texte grammatikalisch zu analysieren - die Funktion von Sprache zu beschreiben - die Funktion von Sprache zu reflektieren.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
SpÜ1*	Lateinische Lexik und Grammatik	SoSe	deutsch	60	2	70
SpÜ2*	Lateinische Texte der Antike	SoSe	deutsch	60	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht		Fachsemester
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft			Wahlpflicht		2.-4.
	MA Komparatistik			Wahlpflicht		2.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht		2.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Teilnahme an 5 Übersetzungstests deutsch-lateinisch (Dauer: je 15 Minuten), von denen 3 bestanden sein müssen [Workload: 80 h]					10
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Klausur, lateinisch-deutsch, benotet (90 Minuten) [Workload: 80 h]					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Som- mersemester	☐	300 h		1
Sommersemester	x					

Modulorganisation	
Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	PD Dr. Beate Hintzen
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

2.1.3 Griechische Literatur und Kultur, Vertiefung

Modul: Griechische Literatur und Kultur, Vertiefung				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557107700						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Epochen, Themenfelder und Gattungen der griechischen Literatur der Archaik, der Klassik, des Hellenismus oder der Spätantike - Rezeptionsgeschichte - moderne Forschungsansätze - literaturwissenschaftliche Methoden					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - Phänomene und Prozesse der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte griechischer Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Griechischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische griechische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische griechische Texte selbständig zu analysieren - die relevante Forschungsliteratur kritisch zu bewerten - die relevante Forschungsliteratur in die Analyse der literarischen Texte einzubeziehen - die einschlägigen Forschungsmethoden der Griechischen Philologie bei der Analyse anzuwenden.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Griechische Literatur	SoSe	deutsch	120	2	56
S	Griechische Literatur	SoSe	deutsch	30	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Griechischkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Graecums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlpflicht		2.-4.
	MA Komparatistik			Wahlpflicht		2.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht		2.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Referat (20-30 Minuten) [Workload: 72 h]]					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit, benotet [Workload: 102 h]					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		

Wintersemester	☐	Winter- und Som-	300 h	1
Sommersemester	☒	mersemester		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz			
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie			
Sonstiges				

2.1.4 Griechische Sprache und Literatur, Vertiefung

Modul: Griechische Sprache und Literatur, Vertiefung				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557107800						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- griechische Texte der der Archaik, der Klassik, des Hellenismus oder der Spätantike - deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis zuzuordnen sind					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die griechische Sprache im Bereich von Lexik, Syntax und Stilistik vertieft - die Forschung zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der Griechischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - anspruchsvollere literarische griechische Texte ins Deutsche zu übersetzen - anspruchsvollere literarische griechische Texte zu interpretieren - komplexere deutsche Texte ins Griechische zu übersetzen - griechische und deutsche Texte grammatikalisch zu analysieren - die Funktion von Sprache zu beschreiben - die Funktion von Sprache zu reflektieren.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
SpÜ1*	Griechische Lexik und Grammatik	jedes Sem.	deutsch	60	2	70
SpÜ2*	Griechische Texte	jedes Sem.	deutsch	60	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Griechischkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Graecums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft			Wahlpflicht	1.-4.	
	MA Komparatistik			Wahlpflicht	1.-4.	
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Klausur, deutsch-griechisch, unbenotet [Workload: 80 h]					10
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Klausur, griechisch-deutsch, benotet (90 Minuten) [Workload: 80 h]					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Som- mersemester	x	300 h	2	
Modulorganisation						
Lehrende(r)						

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

2.1.5 Lateinische Literatur des Mittelalters

Modul: Lateinische Literatur des Mittelalters				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108300						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Spezifika der mittellateinischen Sprache - Sprachgeschichte des Lateinischen - Autor, Gattung, Themenfeld oder Epoche der mittellateinischen Literatur - verschiedene Epochen des Mittelalters - Forschungsliteratur					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die mittellateinische Sprache - die mittellateinische Literaturgeschichte und ihre Problemstellungen - Methoden der Kodikologie und Paläographie - Phänomene von Rezeptionsvorgängen - Forschungsprobleme, -ansätze und -methoden der mittellateinischen Philologie. Die Studierenden sind in der Lage, - mittellateinische Texte zu übersetzen - mittellateinische Texte zu interpretieren, zu analysieren und in ihrem kulturellen Kontext zu verorten - ein begrenztes Problem der Mittellateinischen Philologie zu bearbeiten.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
V	Mittelalteinische Litera- tur	SoSe	deutsch	120	2	56
S	Mittelalteinische Litera- tur	SoSe	deutsch	30	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft			Wahlpflicht	2.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Essay [Workload: 72 h]					10
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Klausur, benotet [Workload: 102 h]					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Som- mersemester ☒		300 h		1	
Modulorganisation						

Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Marc Laureys
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

2.1.6 Lateinische Literatur der Renaissance

Modul: Lateinische Literatur der Renaissance				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Autor, Gattung oder Themenfeld lateinischen Literatur der Renaissance - verschiedene Perioden der Renaissance - Forschungsliteratur					
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen - die lateinische Literaturgeschichte der Renaissance und ihre Problemstellungen - Aspekte des Editionswesens und der Druckgeschichte in der Renaissance - Phänomene von Rezeptionsvorgängen - Forschungsprobleme, -ansätze und -methoden der lateinischen Philologie der Renaissance. Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Texte der Renaissance zu übersetzen - Texte der Renaissance zu interpretieren, zu analysieren und in ihrem kulturellen Kontext zu verorten - ein begrenztes Problem der lateinischen Philologie der Renaissance zu bearbeiten.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Lateinische Literatur der Renaissance	WiSe	deutsch	120	2	56
S	Lateinische Literatur der Renaissance	WiSe	deutsch	30	2	70
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlpflicht	1.-3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Referat (20-30 Minuten) [Workload: 72 h]					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit, benotet [Workload: 102 h]					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	300 h	1		
Sommersemester	☐	☐				
Modulorganisation						
Lehrende(r)						

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Marc Laureys
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

2.2 Bereich „Kolloquien“

2.2.1 Kolloquium zur römischen Literatur und Kultur

Modul: Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur der Antike				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Aktuelle Forschungsdiskurse zur römischen Literatur und Kultur – Klassiker und Meilensteine der Forschung zur römischen Literatur und Kultur – Vertiefung der Kenntnis der römischen Literatur und ihrer kulturellen Bedingungen, insbesondere auch in den Randepochen					
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, – sich in allen Epochen der römischen Literatur, insbesondere auch in den Randepochen, zu orientieren und sich dabei die relevanten Rahmendiskurse selbst zu erschließen – sich selbständig in Forschungsdiskurse einzuarbeiten, einen eigenständigen Überblick über zentrale Forschungspositionen zu erarbeiten und eigene Forschungspositionen zu entwickeln – eigene Forschungspositionen mündlich und schriftlich zu formulieren und in wissenschaftlichen Diskussionen zu vertreten.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
K*	Römische Literatur und Kultur	WiSe	deutsch	30	2	50
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlpflicht	3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Referat als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten [Workload: 100 h]				5	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	keine					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	☐	150 h		1
Sommersemester	☐					
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Gernot Michael Müller					



UNIVERSITÄT **BONN**

Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

2.2.2 Kolloquium zur griechischen Literatur und Kultur

Modul: Kolloquium zur griechischen Literatur und Kultur				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557107900						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Aktuelle Forschungsdiskurse zur griechischen Literatur und Kultur – Klassiker und Meilensteine der Forschung zur griechischen Literatur und Kultur – Vertiefung der Kenntnis der griechischen Literatur und ihrer kulturellen Bedingungen					
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, – sich in allen Epochen der griechischen Literatur zu orientieren und sich dabei die relevanten Rahmendiskurse selbst zu erschließen – sich selbständig in Forschungsdiskurse einzuarbeiten, einen eigenständigen Überblick über zentrale Forschungspositionen zu erarbeiten und eigene Forschungspositionen zu entwickeln – eigene Forschungspositionen mündlich und schriftlich zu formulieren und in wissenschaftlichen Diskussionen zu vertreten.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
K*	Griechische Literatur und Kultur	SoSe	deutsch	30	2	50
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Griechischkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Graecums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlpflicht	4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Referat als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten [Workload: 100 h]					5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	keine					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☒	150 h		1		
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie					
Sonstiges						

2.2.3 Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Modul: Kolloquium zur lateinischen Literatur und Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	– Aktuelle Forschungsdiskurse zur mittel- und neulateinischen Literatur und Kultur – Klassiker und Meilensteine der Forschung zur mittel- und neulateinischen Literatur und Kultur – Vertiefung der Kenntnis der mittel- und neulateinischen Literatur und ihrer kulturellen Bedingungen					
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, – sich in zentralen Epochen der mittel- und neulateinischen Literatur zu orientieren und sich dabei die relevanten Rahmendiskurse selbst zu erschließen – sich selbständig in Forschungsdiskurse einzuarbeiten, einen eigenständigen Überblick über zentrale Forschungspositionen zu erarbeiten und eigene Forschungspositionen zu entwickeln – eigene Forschungspositionen mündlich und schriftlich zu formulieren und in wissenschaftlichen Diskussionen zu vertreten.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
K*	Lateinische Literatur und Kultur des Mittelalters und der Renaissance	WiSe	deutsch	30	2	50
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	Lateinkenntnisse, die über das Niveau des staatlichen Latinums hinausgehen					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlpflicht	3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Referat als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten [Workload: 100 h]					5
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	keine					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	150 h	1		
Sommersemester	☐	☐				
Modulorganisation						
Lehrende(r)						

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Marc Laureys
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	

2.3 Weitere frei wählbare Module

2.3.1 Materialität im Mittelalter für Altphilologen

Modul: Materialität im Mittelalter für Altphilologen				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 557108800 (verkleinerte Variante von: Materialität im Mittelalter, 537 192 500)						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Interdisziplinär ausgerichtet: u.a. Paläographie, Kodikologie, Buchmalerei und Bildkünste im Allgemeinen (Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte, Philologien), historische Grundwissenschaften (Chronologie, Diplomatik, Sphragistik etc.), Architektur und Bauausstattung Objektwissenschaftliche Analysen (z.B. Handschriften, Urkunden, Bilder, Siegel, Münzen, liturgische Objekte, Skulpturen), u.a. Herstellungsprozesse, Kontextualisierung, Rezeptionsgeschichte Theoretische Fundierung der Materialitätsforschung (z.B. Material Culture Studies, Thing Theory), sowie je nach Disziplin Arbeit mit Datenbanken					
Qualifikationsziele	Kennenlernen verschiedener Aspekte der Medialität und Materialität von mittelalterlichen Objekten/Texten					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
PI	Medialität und Materialität von mittelalterlichen Objekten/Texten	SoSe	deutsch	120	2	100
S	Medialität und Materialität von mittelalterlichen Objekten/Texten	SoSe	deutsch	30	2	100
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MA Mittelalterstudien			Wahlpflicht		2.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahl		2.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	PI und S: Kurzessay, Kurzreferat oder Protokoll (20 h)					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (deutsch, 80 h)					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	☐	300 h		1/2
Sommersemester	x					
Modulorganisation						
Lehrende(r)						

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Andrea Stieldorf
Anbietende Organisationseinheiten	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Historische Grundwissenschaften und Archivkunde
Sonstiges	
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Mittelalterstudien Anwendung.

2.3.2 Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext

Modul: Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: 535 131 200							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	Wesentliche Problemzusammenhänge in historischer und systematischer Perspektive in den Feldern Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Kunsttheorie, antike Poetiken und ihre Rezeption, Gattungs-, Epochen-, Autorenpoetiken, philosophische, wissenschaftliche, psychologische, mathematische u.a. Ästhetiken, Literatur und andere Künste, Rhetorik und Poetik nichtliterarischer, z.B. philosophischer oder wissenschaftlicher, Texte.						
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, rhetorische, poetologische, ästhetische und kunsttheoretische Terminologien zu verwenden und auf fundierte Kenntnisse einschlägiger Theorien und Fragestellungen zu rekurrieren. Sie verstehen die historische und systematische Bedeutung von Rhetorik, Poetik, Ästhetik und Kunsttheorie. Sie vermögen es, entsprechende Phänomene eigenständig zu analysieren und die Analysen Anderer differenziert und kritisch zu beurteilen. Sie sind imstande, Fragestellungen in diesem Feld eigenständig zu entwickeln und auf wissenschaftlichem Niveau zu bearbeiten.						
2. Lehr- und Lernformen							
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
V/PI	Rhetorik, Poetik, Kunsttheorie	WiSe	deutsch	120	2	40	
S	Rhetorik, Poetik, Kunsttheorie	WiSe	deutsch	30	2	90	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	keine						
empfohlen	keine						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	MA Asienwissenschaften			Wahlpflicht		1.-4.	
	MA Romanistik			Wahlpflicht		1.-4.	
	MA Deutsch-italienische Studien			Wahlpflicht II: Vergleichende Studien		1.-2.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich		1.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbereich Komparatistik		1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	V/PI: Protokoll oder schriftlicher Test (4 h)					10	

	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat mit Handout, Protokoll, Exzerpt, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. (16 h)			
	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.			
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (150 h, deutsch)			
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	300 h	1
Sommersemester	☐	☐		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Sabine Mainberger		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft)		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Komparatistik Anwendung.		

2.3.3 Themen und Theorien der Weltliteratur

Modul: Themen und Theorien der Weltliteratur				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnr./-code: 535 131 300							
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	- Theorien und Themenkonstellationen der Weltliteratur und der kulturellen Globalisierung - literarische Globalisierungsprozesse - Phänomene der globalen Vernetzung der Literaturen in ihrer geschichtlichen Entwicklung - historische Weltliteraturforschung - aktuelle Probleme und Theoriedebatten der literatur- und kulturwissenschaftlichen Globalisierungsforschung.						
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die diachrone und synchrone Vernetzung der Literaturen und Kulturen anhand exemplarischer Konstellationen zu beschreiben und im globalen Kontext konzeptuell nachzuvollziehen. Sie vermögen es, Phänomene in diesem Feld differenziert zu analysieren und einzuordnen. Sie können mit Konzepten und Modellen von Literatur in einem globalen Verflechtungszusammenhang reflektiert und kritisch umgehen, einschlägige Fragestellungen selbst entwerfen und auf wissenschaftlichem Niveau bearbeiten.						
2. Lehr- und Lernformen							
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
V/PI	Literarische Texte und Modelle	WiSe	deutsch	120	2	40	
S	Literarische Texte und Modelle	WiSe	deutsch	30	2	90	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	keine						
empfohlen	keine						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	MA Asienwissenschaft			Wahlpflicht		1.-4.	
	MA Romanistik			Wahlpflicht		1.-4.	
	MA Deutsch-Italienische Studien			Wahlpflicht II: Vergleichende Studien		1.-2.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich		1.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbe- reich Kompa- ratistik		1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	V/PI: ggf. Protokoll oder schriftlicher Test (4 h)					10	

	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat mit Handout, Protokoll, Exzerpt, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. (16 h)			
	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.			
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (150h, deutsch)			
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester	☒	Winter- und Sommersemester	300 h	1
Sommersemester	☐			
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Christian Moser		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Vergleichende Literaturwissenschaft / Komparatistik)		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Komparatistik Anwendung.		

2.3.4 Künste, Medien, Wissen

Modul: Künste, Medien, Wissen				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 535 131 400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- künstlerische und szientifische Medien aller Art (Sprache, Bild, Ton; „alte“ und „neue“), ihre Theoretisierungen, Interferenzen und Wechselbeziehungen - exemplarische Problemkonstellationen der Beziehungen sprachlicher und im engeren Sinn literarischer Artikulationen zu anderen Medien, Künsten und Wissensformen, z.B. Phänomene von Schriftbildlichkeit (visuelle Poesie, Diagramm, Karte), Text – Schrift – Tanz, Literatur und Fotografie/Film, Libretto in Oper/Musiktheater, Literatur als Sprechkunst, Essay und wissenschaftliches Bild - historische und aktuelle theoretische Debatten zu den Beziehungen zwischen Literatur und anderen Wissensbereichen, Diskursen, Medien, Künsten.					
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden über ein Verständnis der Voraussetzungen und Funktionsweisen verschiedener medialer Praktiken und Wissensformen sowie entsprechender Diskurse verfügen. Sie können auf fundierte Kenntnisse der historischen und systematischen Grundlagen von Medialität, Wissensgenerierung und -transfer rekurrieren. Sie haben anhand von exemplarischen Konstellationen ein Problembewusstsein in Fragen der Medialität und der Wissenspolitik entwickelt. Sie vermögen es, konkrete Fälle im Hinblick auf die Relevanz des Medialen und bestimmter Wissenskontexte selbständig zu analysieren und eigenständig Fragestellungen auf diesem Gebiet zu entwickeln.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
S	Künste, Medien, Wissen	SoSe	deutsch	30	2	65
S	Künste, Medien, Wissen	SoSe	deutsch	30	2	65
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester		
	MA Asienwissenschaft	Wahlpflicht		1.-4.		
	MA Romanistik	Wahlpflicht		3.-4.		
	MA Deutsch-Italienische Studien	Wahlpflicht II: Vergleichende Studien		1.-2.		
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft	Wahl		1.-4.		
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Kompa- ristik		1.-4.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	

Studienleistung(en)	- S1 und S2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat mit Handout, Protokoll, Exzerpt, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehausarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. (10 + 10 h) Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Präsentation (mit Handout) und Kurzesay zur Nachbereitung (150 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	300	1
Sommersemester ☒			
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Sabine Mainberger		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft)		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Komparatistik Anwendung.		

2.3.5 Ägyptologie 2, Archäologische und Kulturhistorische Studien 1

Modul: Ägyptologie 2, Archäologische und Kulturhistorische Studien 1				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 104 800						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Es werden besondere archäologisch-kulturhistorische Kenntnisse vermittelt. Hier wird epochenübergreifend die kulturelle Dynamik der ägyptischen materiellen Kultur in ihrer Bandbreite aufgefächert. Das Spektrum reicht von Einarbeitungen in Bereiche der Tempel-, Grab- und Siedlungsarchäologie bis zur Analyse medialer Bedingungen der Kommunikation.					
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnisse in den Gegenstandsbereichen der ägyptischen Archäologie und der Kulturgeschichte - Vermittlung spezieller Kenntnisse in spezifischen Themenveranstaltungen (Institutionen, Grabwesen etc.) - Anwendung moderner kulturwissenschaftlicher Theorien					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
S1	Studien I: Übergreifende Kenntnisse usw.	jedes Sem.	deutsch	30	2	45
S2	Studien II: Besonderes Thema	jedes Sem.	deutsch	30	2	45
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie	Pflicht		1.-2.		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie	Wahlpflicht		1.-2.		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie	Wahlpflicht		1.-2.		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Wahlpflicht		1.-2.		
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)	Wahlpflicht		1.-2.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte	Wahlpflicht		1.-4.		
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft	Wahlbereich		1.-4.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S1: Mündliches Referat oder schriftliche Tischvorlage (45 h) S2: Mündliches Referat oder schriftliche Tischvorlage (45 h)				10	

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		S2: Hausarbeit (120 h, deutsch)		
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	300 h	2
Sommersemester	☐	mersemester x		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Ludwig Morenz		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Ägyptologie		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.		

2.3.6 Christliche Archäologie 1, Funktionen und Kontexte

Modul: Christliche Archäologie 1, Funktionen und Kontexte				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 105 500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Darstellung von antiken Funktionen und Kontexten im Rahmen der Vorlesungen					
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnisse, Auswertung und Interpretation von spätantiken/frühchristlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption - Vermittlung der Möglichkeiten archäologischer Funktionen und Kontexte anhand unterschiedlicher Themen, die sehr speziell sein können und somit einen erhöhten Grad der Reflexionsfähigkeit bei den Studierenden voraussetzen - Anwendung des im Studium Erlernten im Rahmen der zu erstellenden Referate und Hausarbeiten und der Diskussion					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Christliche Archäologie	WiSe	deutsch	120	2	60
S	Christliche Archäologie	WiSe	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie	Pflicht		1.-2.		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie	Wahlpflicht		1.-2.		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie	Wahlpflicht		1.-2.		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Wahlpflicht		1.-2.		
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)	Wahlpflicht		1.-4.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft	Wahlbereich		1.-3.		
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Christliche Archäologie		1.-3.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S: Referat oder schriftliche Tischvorlage (60 h)					10

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Hausarbeit (deutsch, 120 h)		
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	300 h	1
Sommersemester	☐	☐		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Sabine Feist		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Christliche Archäologie		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.		

2.3.7 Christliche Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie

Modul: Christliche Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 106 000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Vertiefte Kenntnisse, Auswertung und Interpretation von spätantiken/frühchristlichen Denkmälergattungen und Kulturen speziell im Hinblick auf ikonographische Fragestellungen und Formanalyse - Forschungsorientierte Anwendung archäologischer Methoden der Ikonographie und Formanalyse					
Qualifikationsziele	Es werden forschungsorientiert komplexe Zusammenhänge von Formanalyse, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von antiken Kunstwerken vermittelt und diskutiert.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Christliche Archäologie	SoSe	deutsch	120	2	60
S	Christliche Archäologie	SoSe	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie			Pflicht		1.-2.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie			Wahlpflicht		1.-2.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie			Wahlpflicht		1.-2.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie			Wahlpflicht		1.-2.
	MA Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)			Wahlpflicht		1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht		1.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich		2.-4.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Christliche Archäologie		2.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S: Referat oder schriftliche Tischvorlage (60 h)					10

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Hausarbeit (120 h, deutsch)		
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	300 h	1
Sommersemester	x			
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Sabine Feist		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Christliche Archäologie		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.		

2.3.8 Christliche Archäologie 3, Epochen und Räume

Modul: Christliche Archäologie 3, Epochen und Räumen				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 106 200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Es werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von antiken Kulturräumen und Epochen vermittelt und diskutiert.					
Qualifikationsziele	- Vertiefte Kenntnisse zu antiken Denkmälern unterschiedlicher Kulturräume und Epochen - Interpretation und Auswertung von Gattungen und antiker Topographie - Forschungsorientierte Anwendung archäologischer Methoden					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Christliche Archäologie	jedes Sem.	deutsch	120	2	60
S	Christliche Archäologie	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Latein und Altgriechisch-Kenntnisse (Graecum und Latinum oder dazu äquivalente Kenntnisse)					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie			Pflicht	3.-4.	
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich	1.-4.	
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Christliche Archäologie	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				10	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	S: Referat (180 h, deutsch)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	300 h		1-2	
Sommersemester	☐	mersemester	x			
Modulorganisation						
Lehrende(r)						

Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Sabine Feist
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Christliche Archäologie
Sonstiges	
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.

2.3.9 Klassische Archäologie 1, Funktionen und Kontexte

Modul: Klassische Archäologie 1, Funktionen und Kontexte				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 105 300						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	- Darstellung von antiken Funktionen und Kontexten - Aufarbeitung von forschungsorientierten und komplexen Fragestellungen					
Qualifikationsziele	- Kenntnisse archäologischer Funktionen und Kontexte anhand unterschiedlicher Themen, die einen erhöhten Grad der Reflexionsfähigkeit bei den Studierenden voraussetzen - Anwendung des im Studium Erlernten im Rahmen der zu erstellenden Referate und Hausarbeiten und der Diskussion					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Aus dem Bereich der antiken Kulturen	jedes Sem.	deutsch	120	2	60
S	Aus dem Bereich der antiken Kulturen	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie			Pflicht		1.-2.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie			Wahlpflicht		1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie			Wahlpflicht		1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie			Wahlpflicht		1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)			Wahlpflicht		1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht		1.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich		1.-4.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Klassische Archäologie		1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S: Mündliches Referat oder schriftliche Tischvorlage (60h)					10

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Hausarbeit (120 h, deutsch)		
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	300 h	1-2
Sommersemester	☐	mersemester x		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)		Prof. Dr. Frank Rumscheid		
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Klassische Archäologie		
Sonstiges				
		Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.		

2.3.10 Klassische Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie

Modul: Klassische Archäologie 2, Formanalyse und Ikonographie				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 105 600						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Es werden forschungsorientiert komplexe Zusammenhänge von Formanalyse, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von antiken Kunstwerken vermittelt und diskutiert.					
Qualifikationsziele	- Vertiefte Kenntnisse, Auswertung und Interpretation von antiken Denkmälergattungen und Kulturen speziell im Hinblick auf ikonographische Fragestellungen und Formanalyse - Forschungsorientierte Anwendung archäologischer Methoden der Ikonographie und Formanalyse					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Aus dem Bereich der antiken Kulturen	jedes Sem.	deutsch	120	2	60
S	Aus dem Bereich der antiken Kulturen	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie	Pflicht		1.-2.		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Wahlpflicht		1.-3.		
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)	Wahlpflicht		1.-4.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft	Wahlbereich		1.-4.		
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Klassische Archäologie		1.-4.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	

Studienleistung(en)	S: Referat oder schriftliche Tischvorlage (60 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (120 h, deutsch)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	300 h	1-2
Sommersemester	mersemester x		
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Frank Rumscheid		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Klassische Archäologie		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.		

2.3.11 Klassische Archäologie 4, Epochen und Räume

Modul: Klassische Archäologie 4, Epochen und Räume				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 106 400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Es werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von antiken Kulturräumen und Epochen vermittelt und diskutiert					
Qualifikationsziele	- Vertiefte Kenntnisse zu antiken Denkmälern unterschiedlicher Kulturräume und Epochen - Interpretation und Auswertung von Gattungen und antiker Topographie - Forschungsorientierte Anwendung archäologischer Methoden					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Griechisch-römische Kultur	jedes Sem.	deutsch	120	2	60
S	Griechisch-römische Kultur	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Latein und Altgriechisch-Kenntnisse (Graecum und Latinum oder dazu äquivalente Kenntnisse)					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie			Pflicht		3.-4.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich		1.-4.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich			Ergänzungsbereich Archäologische Wissenschaften, Schwerpunkt Klassische Archäologie		1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Keine					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	S: Referat (180 h, deutsch)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	Sommersemester ☒	300 h		1-2	
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Martin Bentz					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Klassische Archäologie					

Sonstiges	
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäologische Wissenschaften Anwendung.

2.3.12 Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1, Epochen und Räume

Modul: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1, Epochen und Räume				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 561 105 400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Es werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge in der Analyse und kulturhistorischen Auswertung vor- und frühgeschichtlicher Themen vermittelt und problemorientierte, epochenübergreifende Fragestellungen diskutiert.					
Qualifikationsziele	- Vertiefte Kenntnisse, Auswertung und Interpretation archäologischer Funde und Befunde unterschiedlicher Epochen und Räume - Forschungsorientierte Anwendung archäologischer Methoden					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V/PI	Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	jede Sem.	deutsch	120	2	60
S	Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie			Pflicht		1.-2.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie			Wahlpflicht		1.-2.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie			Wahlpflicht		1.-2.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie			Wahlpflicht		1.-2.
	MA Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie			Wahlpflicht		1.-4.
	MA Mittelalterstudien			Wahlpflicht		1.-4.
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte			Wahlpflicht		1.-3.
	MA Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte			Wahlpflicht		1.-3.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahl		1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S: Mündliches Referat mit Präsentation oder schriftliche Tischvorlage (60 h)					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	S: Hausarbeit (120 h, deutsch)					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		

Wintersemester	☐	Winter- und Som-	300 h	1-2
Sommersemester	☐	mersemester		
Modulorganisation				
Lehrende(r)				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Jan Bemann			
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie Abteilung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie			
Sonstiges				
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Archäo- logische Wissenschaften Anwendung.			

2.3.13 Schwerpunktmodul Alte Geschichte I

Modul: Schwerpunktmodul Alte Geschichte I				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 534 104 800						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der alten Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Altertums. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.					
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Alten Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Alten Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
S	Alte Geschichte	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
V/PI	Alte Geschichte	jedes Sem.	deutsch	200	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester		
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte	Pflicht		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte	Wahlpflicht III und V		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte	Wahlpflicht IV		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflicht		1.-3.		

	MA Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflicht IV	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Griechische und lateinische Literatur und Kulturwissenschaft	Wahlbereich	1.-4.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Ge- schichte, Schwerpunkt Alte Ge- schichte	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. (60 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (deutsch, 120 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Som-	300 h	1
Sommersemester ☐	mersemester x		
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Konrad Vössing		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Alte Geschichte		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Geschichte Anwendung.		

2.3.14 Schwerpunktmodul Alte Geschichte II

Modul: Schwerpunktmodul Alte Geschichte II				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 534 104 900						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Vorlesung behandelt ein ausgewähltes Themenfeld der alten Geschichte und erweitert und vertieft das erworbene Wissen. Das Hauptseminar beschäftigt sich quellennah und forschungsorientiert mit ausgewählten Themen zur Geschichte des Altertums. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden weitgehend selbständig reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden befähigt, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen					
Qualifikationsziele	- vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Alten Geschichte - selbständige Erfassung, Sichtung und Analyse von Quellen und Forschungsliteratur zu einem komplexen Thema aus dem Bereich der Alten Geschichte - weitgehend selbständige Reflektion von Forschungsstand und -perspektiven zu diesem Thema sowohl in mündlicher wie in schriftlicher Form					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
S	Alte Geschichte	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
V/PI	Alte Geschichte	jedes Sem.	deutsch	200	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester		
	MA Geschichte, Fachrichtung Alte Geschichte	Pflicht		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Allgemeine Geschichte	Wahlpflicht III und V		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Mittelalterliche Geschichte	Wahlpflicht IV		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Historische Grundwissenschaften	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Neuzeit	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Osteuropäische Geschichte	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	Wahlpflicht		1.-3.		
	MA Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit	Wahlpflicht IV		1.-3.		
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie	Wahlpflicht		1.-3.		

	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie	Wahlpflicht	1.-3.
	MA Griechische und lateinische Literatur und Kulturwissenschaft	Wahlbereich	1.-4.
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft mit Ergänzungsbereich	Ergänzungsbe- reich Ge- schichte, Schwerpunkt Alte Ge- schichte	1.-4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. (60 h)		10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (deutsch, 120 h)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Som-	300 h	1
Sommersemester ☐	mersemester x		
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Konrad Vössing		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. für Alte Geschichte		
Sonstiges			
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Geschichte Anwendung.		

2.3.15 Logik, Epistemologie und Sprachphilosophie

Modul: Logik, Epistemologie und Sprachphilosophie				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 551 100 200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Das Modul baut auf das Modul <i>Theoretische Philosophie</i> auf. Es umfasst die Disziplinen Logik, Erkenntnistheorie (Epistemologie) und Sprachphilosophie und schult das Verständnis zentraler Fragestellungen aus den Bereichen der Logik, Ontologie, Erkenntnis- und Sprachphilosophie der Gegenwart. Das Modul lehrt die Studierenden, Kernthemen der drei umfassten Disziplinen wissenschaftlich zu bearbeiten, wie beispielsweise logische Paradoxien, nicht-klassische Logiken, formale Ontologie, Theorien der Wahrnehmung, Wissensskeptizismus sowie formale Semantiktheorien und Ansätze der Sprachpragmatik.					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit mit einer der drei Disziplinen des Moduls fundierte Kenntnisse je eines Kernproblems der drei Disziplinen					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
S1	Logik, Epistemologie und Sprachphilosophie	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
S2	Logik, Epistemologie und Sprachphilosophie	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MA Philosophie			Wahlpflicht		3.
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich		3.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S1: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h) S2: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h)					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (deutsch, 90 h)					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	300 h		1		
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Institut für Philosophie, Lehrstuhl für Logik und Grundlagenforschung					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Philosophie					
Sonstiges						

	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Philosophie Anwendung.
--	---

2.3.16 Metaphysik und ihre Geschichte

Modul: Metaphysik und ihre Geschichte				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 551 100 300						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Im Ausgang von der antiken Philosophie ist die Metaphysik, von einer grundlegenden Alternative zwischen (Neu-)Platonismus und Aristotelismus geprägt, in der mittelalterlichen Philosophie rezipiert worden. Unter dem Einfluss der arabischen Tradition erfuhr die Metaphysiktradition aristotelischer Prägung im lateinischen Westen einerseits eine Wende zur Transzendentalphilosophie, womit eine gewisse Kontinuität zwischen der mittelalterlichen und der frühmodernen Philosophie bis Kant angezeigt ist. Aus der Perspektive der klassischen deutschen Philosophie her ist andererseits auf die radikale Diskontinuität der aristotelischen Metaphysik hinzuweisen, die erst und vor allem im Subjektivitätsprinzip begründet liegt. In der Anwendung dieses Prinzips zeigt sich die klassische deutsche Philosophie gerade solidarisch mit der neuplatonischen Vernunftspekulation, die in der aristotelischen Metaphysiktradition ausgeschlossen gewesen ist.					
Qualifikationsziele	Verständnis zentraler Forschungsprobleme der Metaphysik und Transzendentalphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Metaphysik Einblick in die Beziehungen zwischen klassischer, frühmoderner und deutscher klassischer Philosophie					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
S1	Metaphysik und ihre Geschichte	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
S2	Metaphysik und ihre Geschichte	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MA Philosophie			Wahlpflicht		3
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich		3
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S1: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h) S2: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h)					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (deutsch, 90 h)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	300 h		1	
Sommersemester	☐	x				

Modulorganisation	
Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Wouter Goris
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Philosophie, Lehrstuhl für Philosophie des Mittelalters
Sonstiges	
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Philosophie Anwendung.

Modul: Ethik und angewandte Ethik				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 531 100 700						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Das Modul führt in vertiefte Fragestellungen der Moralphilosophie und der praktischen Philosophie ein. Dazu zählen speziellere Fragen der Normativen Ethik, der Metaethik, der angewandten Ethik, der Politischen Philosophie, der Sozialphilosophie oder der Rechtsphilosophie. Die Seminare des Moduls können auf maßgebliche Autoren, auf bedeutende Schulen oder zentrale Themen bezogen sein. Eine besondere Rolle spielt in diesem Modul die in Bonn besonders stark vertretene Angewandte Ethik. Die textorientierten Seminare dienen der exemplarischen Auseinandersetzung mit einem grundlegenden Thema, einer Schule oder einem Autor aus dem Feld der Praktischen Philosophie.					
Qualifikationsziele	rationales philosophisches Argumentieren in Fragen der Moral Lektüre und Interpretation moralphilosophischer Texte					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
S1	Ethik und angewandte Ethik	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
S2	Ethik und angewandte Ethik	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Philosophie			Wahlpflicht	3.	
	MA Politikwissenschaft			Wahlpflichtbereich 2	1.-3.	
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich	2.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S1: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h) S2: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h)				10	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (deutsch, 90 h)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐		300		1	
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Bert Heinrichs					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Philosophie, Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Ethik in den Biowissenschaften an der Universität Bonn					

Sonstiges	
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Philosophie Anwendung.

2.3.18 Kulturphilosophie und Ästhetik

Modul: Kulturphilosophie und Ästhetik				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 531 100 800						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Da Modul führt in aktuelle Forschungsfragen der Kulturphilosophie ein. Diese fächert sich auf in die Disziplinen der Hermeneutik, Ästhetik, Geschichtsphilosophie und Anthropologie. Schwerpunkte liegen in der Anthropologie und Ästhetik unter Einbeziehung aktueller Diskussionen um die kulturelle Expressivität (Theorie des Bildes, Sprachen der Kunst und der historischen Semantik).					
Qualifikationsziele	Verständnis zentraler Forschungsprobleme der Kulturphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken kultureller Diagnostik Einblick in spezifische Gebiete moderner Kulturphilosophie (z.B. auch in Gebiete kulturdiagnostischer Teile der Geschichte, Kunstgeschichte und Soziologie) Beherrschung kulturphilosophischer Fachterminologie					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
S1	Kulturphilosophie und Ästhetik	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
S2	Kulturphilosophie und Ästhetik	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Philosophie			Wahlpflicht	1.-4.	
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahl	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	S1: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h) S2: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h)					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (deutsch, 90 h)					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	300 h		1		
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Michael Forster					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Philosophie, Lehrstuhl für theoretische Philosophie					

Sonstiges	
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Philosophie Anwendung.

2.3.19 Naturphilosophie

Modul: Naturphilosophie				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 531 100 900						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Das Modul führt in seinem naturphilosophischen Zweig in aktuelle Forschungsfragen der Philosophie der Naturwissenschaften und der Mathematik ein. Schwerpunkte liegen in der Vermittlung der aktuellen Interpretationsprobleme moderner physikalischer Theorien (Quantenmechanik, Quantenfeldtheorie, Relativitätstheorien), wobei auch der historische Hintergrund der modernen Debatten (z.B. absolute und relationale Theorien des Raumes) beleuchtet wird. Im Zweig „Philosophie des Geistes“ werden klassische Positionen und aktuelle Debatten zur Theorie des Bewusstseins, zur Wahrnehmungstheorie und zum Reduktionsproblem vermittelt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden kognitionswissenschaftliche Fragen wie das Problem der Semantik in natürlichen und künstlichen kognitiven Systemen.					
Qualifikationsziele	Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Naturphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Naturphilosophie Einblick in spezifische Gebiete moderner Naturphilosophie (z.B. besondere philosophische Probleme der Biologie) Beherrschung naturphilosophischer und einschlägiger einzelwissenschaftlicher Fachterminologie					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
S1	Naturphilosophie	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
S2	Naturphilosophie	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
Empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MA Philosophie			Wahlpflicht	1.-4.	
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft			Wahlbereich	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S1: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h) S2: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h)					10
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (deutsch, 90 h)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	☐	Winter- und Sommersemester	300 h		1	
Sommersemester	☐	x				

Modulorganisation	
Lehrende(r)	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Andreas Bartels
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Philosophie. Lehrstuhl für Wissenschafts- und Naturphilosophie
Sonstiges	
	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Philosophie Anwendung.

2.3.20 Philosophie des Geistes

Modul: Philosophie des Geistes				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnr./-code: 531 101 000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	aktuelle Forschungsprobleme der Philosophie des Geistes im Kontext ihrer Problemgeschichte Methoden und Techniken der Philosophie des Geistes spezifische Gebiete der Philosophie des Geistes einschlägige Fachterminologie					
Qualifikationsziele	Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Philosophie des Geistes im Kontext ihrer Problemgeschichte kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Philosophie des Geistes Einblick in spezifische Gebiete der Philosophie des Geistes Beherrschung der einschlägigen Fachterminologie					
2. Lehr- und Lernformen						
LV-Art	Thema	Turnus	Unterrichts- sprache	Grup- pen- größe	SWS	Workload [h]
S1	Philosophie des Geistes	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
S2	Philosophie des Geistes	jedes Sem.	deutsch	30	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
Empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahl- pflicht	Fachsemester	
	MA Philosophie			Wahlpflicht	1.-4.	
	MA Griechische und lateinische Literatur- und Kul- turwissenschaft			Wahlbereich	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	S1: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h) S2: Referat, Essay, Stundenprotokoll oder äquivalente Leistung (45 h)					10
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	Hausarbeit (deutsch, 90 h)					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer		
Wintersemester ☐	Winter- und Som- mersemester ☐	300 h		1		
x						
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dieter Sturma					
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Philosophie, Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Ethik in den Biowissenschaften an der Universität Bonn					
Sonstiges						

	Für dieses Modul finden die studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA Philosophie Anwendung.
--	---

3. Masterarbeit

Masterarbeit

Modul: Masterarbeit		 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnr./-code:			
1. Inhalte und Qualifikationsziele			
Inhalte	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Gebiet des Masterstudiengangs „Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft“ (Ein-Fach-Modell) selbständig zu entwickeln, nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, - innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Masterstudiengangs „Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft“ selbständig zu entwickeln, nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen - die einschlägigen Hilfsmittel des Faches anzuwenden - die Methodik des Faches anzuwenden - die Inhalte des Faches im Rahmen eines vorgegebenen Themas zu analysieren - die Forschungsliteratur zu ihrem Thema zu bewerten. Die Studierenden sind fähig, - Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet zu erarbeiten und weiter zu entwickeln Sie sind außerdem fähig zu: - wissenschaftlich fundierter Arbeit, - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis - verantwortlichem Handeln.		
2. Lehr- und Lernformen			
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
verpflichtend nachzuweisen	60 ECTS-LP		
empfohlen	keine		
4. Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester
	MA Griechische und Lateinische Literatur- und Kulturwissenschaft	Pflicht	4.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	–		30
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Masterarbeit, benotet [Workload: 900 h] deutsch		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester ☐	Winter- und Sommersemester ☐	900 h	6 Monate
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Betreuer		



UNIVERSITÄT **BONN**

Anbietende Organisationseinheit	Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Sonstiges	